

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18235215</p>
--	---

## Beschreibung

In der Rückseitenaufschrift wird der Beamte Memmius Marcus genannt, der auf Münzen von Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Commodus und Lucilla in Erscheinung tritt. Philistratos (vit. soph. 1,24) berichtet über einen Marcus von Byzantion, ob dieser mit dem hier genannten Memmius Marcus identisch ist, ist nicht zweifelsfrei geklärt. Die Bezeichnung Heros dürfte nach seinem Tod hinzugefügt worden sein. Dazu B. Pick, Die Personen- und Götternamen auf Kaisermünzen von Byzantion, Numismatische Zeitschrift 1895, 29 f.; E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 9 Anm. 2; W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) 670.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zwei Fackeln, dazwischen oben ein Topf mit Mohnköpfen zwischen zwei Ähren.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.40 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	175 n. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Beauftragt	wann	
	wer	Memmius Marcus
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Memmius Marcus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 55 Nr. 1402,1 Taf. 71 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin Type (temporary no.) 8690,1 (dieses Stück)..